## PUBLIREPORTAGE



## ACQUAPANNA The Tuscan Taste of Harmony

Weit oben, auf den Hügeln der Toskana, wo Schneewittchen und die sieben Zwerge dinieren und die sieben Raben über den Laubwäldern kreisen, dort oben liegt der geheime historische Ort, an dem Acqua Panna seinen Weg in die Welt beginnt.

Impressionen der Villa Panna





Oben: Stefano Agostini, CEO Acqua Panna, mit Marco Stabile, Picknick-Lunch im Garten der Villa.

«The Tuscany Days» von Acqua Panna sind seit fünf Jahren eine Begegnung der Kulturen, die den Genuss und die Wertschätzung für ein einzigartiges Mineralwasser, mit Geburtsdatum 1564, vereinen. «Welcome to the Taste of Harmony», ist das Motto in der Villa Panna. Das wunderschöne Anwesen, das einst als Jagdsitz der Familie Medici diente, liegt eine Autostunde von Florenz entfernt inmitten der grünen Hügel der Toskana. Ein historisches Haus mit viel Geschichte und mit einem Schatz, der seinesgleichen sucht. Die edlen Herren wussten seit jeher, wo sie sich niederliessen, und Wasser, reines Quellwasser, war bereits vor Jahrhunderten ein Vermögen wert. Das Anwesen am Fuss der Quelle strahlt eine einzigartige Harmonie aus, getragen von Tradition und Natur. Mit dem Geländewagen ging es gute 30 Minuten den Hügel hinauf, über Schotterwege durch Tore und über klei-

ne Brücken, immer gut beschirmt von den mächtigen Ästen der Laubbäume. Hoch oben erwartete uns ein gut gehütetes Geheimnis, das nur wenigen Menschen zugänglich ist: die Quelle von Acqua Panna. Ein Schatz, sorgsam ge- und behütet, inmitten eines Märchenwaldes. Das Wasser sprudelt mit ungezähmter Kraft aus dem Felsen. 15 Jahre hat es gebraucht, bis es durch unzählige Filter im Sandgestein glasklar und rein das Tageslicht erblickt. Es ist eindrücklich zu sehen, wie über die schmale Strasse, gesäumt von schlanken Zypressen, das Wasser von Acqua Panna und damit die Botschaft von Harmonie in die ganze Welt getragen wird. Wir hatten eine traumhafte Zeit auf Tuchfühlung mit der Geschichte der Medici und italienischer Gastfreundschaft, begleitet von Kultur, Wein und Kulinarik. Acqua Panna repräsentiert das toskanische Flair für den guten Geschmack und den einzig-

Wassertasting mit dem weltbesten Sommelier 2007, Andreas Larsson, im roten Salon der Villa Panna









Traditionelles toskanisches Dinner im Palazzo Vicari in Scarperia. Unten: Die drei Hostessen Clara Peuto, Angela Cadei und Francesca Genta, Federico Ignesti, Bürgermeister von Scarperia, und Clement Vachon von Acqua Panna begrüssen die Gäste.



artigen Genuss. Eingebettet zwischen Kunst und Kultur entspringt eine Quelle, die weltweit die Botschaft von dem Respekt der Menschen gegenüber der Natur verbreitet. Die Toskana ist seit jeher das Ziel für Künstler, für Geniesser, die das Besondere lieben. Die sanften Hügel mit ihren Laubwäldern, mit Farbtupfern von Ginster und Mohnblüten, mit dem Reichtum von Maiskorn, Weizen, Olivenbäumen und Weinreben ist ein gelobtes Land, das die Welt zu Gast hat. Drei Tage durften wir die Toskana von ihren besten Seiten erleben. Ihre Weltkultur, die einzigartige Kulinarik und die umwerfende Gastfreundschaft des Teams von Acqua Panna.





















Impressionen aus dem Palazzo Vecchio, Sitz des Parlaments und einst nobler Familien wie der von Medici. Die Bauwerke zeugen von der reichen und bewegten Geschichte von Florenz als Zentrum der Kunst.

## **FLORENZ**

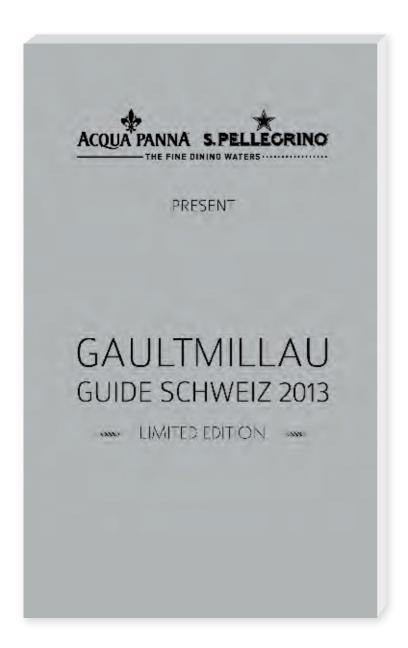
Von einem Weekend in Florenz träumen nicht nur Honeymooner. Für Kunst- und Kulturbegeisterte ist Florenz ein ebenso attraktives Mekka wie für Gourmets und Shoppingfreaks. Der Blick auf die Stadt am Tiber von einem der beschützenden Hügel ist atemberaubend und verheissungsvoll. Geprägt von dem Reichtum der Kirchenfürsten, überragen unzählige Kirchtürme die alten Bauwerke. Von jeher zog die Stadt Künstler und Gelehrte, Adel, Klerus und wohlhabende Bürger in ihren Bann. Die römische Göttin der Bäume und Pflanzen, Florentina, stand Pate, als ein Name für das sumpfige Gebiet um den Arno gefunden werden musste. Das einstige römische Militärlager wurde, dank der verkehrstechnisch günstigen Lage, an der Kreuzung zwischen der nach Rom führenden Via Cassia und der von Voltera kommenden Etruskerstrasse in Richtung Mittelmeer zu einem bedeutenden Handelsplatz Europas. Im 14. und 15. Jahrhundert blühte die Stadt auf und wurde zum Zentrum europäischer Kunst und Kultur. Michelangelo und Leonardo da Vinci prägten mit ihrer Kunst die kulturgeschichtliche Blütezeit. Unter der Regierung der Familie Medici - einer ihrer Landsitze war die Villa Panna -, stieg Florenz im 15. bis 16. Jahrhundert zu einer Grossmacht auf. Die historische Altstadt von Florenz zeugt noch heute von den überragenden Leistungen auf den Gebieten von Kunst und Architektur. Ihre Architekten Brunelleschi, Donatello und Mascaccio prägten die Renaissancearchitektur Europas. Das Zentrum der Altstadt ist die Piazza della Signora mit dem weltberühmten Palazzo Vecchio, Sitz der Regierung und Residenz derer von Medici. Auf dem Platz pulsiert das Leben, von hier aus kann die Entdeckungstour durch Florenz zu Fuss beginnen. Der Arno mit der berühmten Ponte Veccio, der Palazzo Pitti, der Boboli-Garten und die Kathedrale Santa Maria del Fiore sind nur einen Steinwurf entfernt. Rechts und links der Strassen ein verführerisches Angebot von internationalen Labels, Souvenirläden oder kleineren Boutiquen. Selbstverständlich, wir würden uns ja nicht im Herzen der Toscana befinden, ist das Angebot von Trattorien, Ristoranti und Bars so verführerisch, dass die Wahl buchstäblich zur Qual wird.







# GAULTMILLAU GUIDE SCHWEIZ 2013



Als Partner des Sommelier des Jahres haben S.Pellegrino und Acqua Panna eine streng limitierte Sonderedition des Gault Millau Guide 2013 kreiert.

## **DEGUSTSATIONSNOTIZEN**

anlässlich unserem Besuch in der Villa Panna

Kein Geringerer als the Best Sommelier of the World 2007, Andreas Larsson, entführte uns in die Welt des Wassers, in die Geheimnisse der Geschmäcker und Strukturen von Acqua Panna. Mineralwasser ist nicht gleich Mineralwasser. Bestimmend für den Geschmack sind viele Komponenten. Der Mineralgehalt des Gesteins zum Beispiel oder der Zeitfaktor, in dem ein Wasser auf seinem Weg durch den Felsen gereinigt wurde. Ein Mineralwasser kann sehr leicht schmecken, aber auch einen dominanten bitteren Kalziumgeschmack haben. Die Palette ist weit gespannt, so weit wie das Variantenreichtum der Natur. Stille Mineralwasser wie Acqua Panna spielen in der dezent-vornehmen Liga und lassen mit Grandezza dem gutem Geschmack und den edlen Weinen ihren grossen Auftritt. Mineralwasser wecken im Gaumen ungeahnte Sensoren. Der Genuss von Wasser und Wein ist Kunst, die Kunst, Echtes mit Echtem zu verbinden. Keine Frage, Wasser spielt seit Menschengedenken eine erstaunliche Rolle. Es optimiert die Sensitivität der Geschmacksnerven und perfektioniert die Kunst des optimalen Genusses. Acqua Panna ist erhältlich in den besten Restaurants der Schweiz.

## Gewinnen Sie

### Exklusiv für die Top-Gastronomie

Mit Acqua Panna und S.Pellegrino zählen Sie zu den Insidern. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen von 30 Limited Editions Gault Millau Guide Schweiz 2013.

Machen Sie mit unter www.latavola.ch oder schicken Sie eine Postkarte mit dem Vermerk «Gault Millau 2013» an:

**La Tavola Zeitschriften AG,** Silvia Naegeli General-Wille-Strasse 204, 8706 Meilen

Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der 15.11.2012